

Kabel für die Alpen

Für den Transport schwerster Kabeltrommeln setzt die Wassermann Gruppe zwei Scheuerle InterCombi-Fahrzeugkombinationen mit Rahmenbrücke ein.

Kabeltrommeln bis zu 100 Tonnen Gewicht können mit dem Scheuerle InterCombi-Kabeltrommeltransporter ohne Kran aufgenommen, abgerollt und abgesetzt werden.

Die Fahrzeuge sind kontinuierlich im Einsatz. Auch beim Ausbau eines Hochdruck-Pumpspeicherkraftwerks der Vorarlberger Illwerke am Vermuntsee im österreichischen Bundesland Vorarlberg setzte Wassermann die Fahrzeuge aus Memmingen ein.

Bis zu 1.100 m lang sind die Kabel, die in den österreichischen Alpen mit Hilfe der Scheuerle

InterCombi Kabeltrommeltransporter verlegt wurden. Zeljko Paripovic, geschäftsführender Gesellschafter der Wassermann Gruppe, zeigt sich mehr als zufrieden: „Als es darum ging, von dreißig Tonnen Kabelrollengewicht auf rund einhundert Tonnen umzustellen, haben wir einen Hersteller gesucht, der unsere Erfahrungen mit in die Entwicklung einbezieht und sich auf uns

als Kunde einstellt. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit überzeugt uns bis heute immer wieder – im Einsatz schlagen sich die Fahrzeuge hervorragend“.

Scheuerle InterCombi Plattformwagen punkten bei Langstreckentransporten auf der Straße als auch bei innerbetrieblichen Einsätzen. Die modularen Plattformwagen können in Längs- und Querrichtung gekuppelt werden.

Die Fahrzeuge weisen eine technische Achslast von 45 t auf und haben sich bereits weltweit im Einsatz bewährt – egal ob als gezogenes oder selbst angetriebenes Fahrzeug. Kombinierbar mit verschiedensten Brücken, Lastverteilern oder Schemeln kann das Fahrzeug dabei genau auf die Bedürfnisse der Betreiber zugeschnitten werden.

STM



Serpentinen-Fahrt in den österreichischen Alpen. Gut zu sehen ist die Rahmenbrücke, welche die Kabeltrommeln für den Transport aufnimmt.